



Brüssel, den 18. Oktober 2021  
(OR. en)

12928/21

FIN 791

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Herr Johannes HAHN, Mitglied der Europäischen Kommission  
Eingangsdatum: 18. Oktober 2021  
Empfänger: Frau Irena DRMAŽ, Präsidentin des Rates der Europäischen Union  
Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 24/2021 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 24/2021.

---

Anl.: DEC 24/2021



BRÜSSEL, 18/10/2021

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2021  
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 20, O1, O4, O5

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 24/2021**

---

**HERKUNFT DER MITTEL**

**KAPITEL – 20 02** Sonstiges Personal und sonstige personenbezogene Ausgaben

POSTEN – 20 02 06 01 Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	NGM	-15 290 828,00
POSTEN – 20 02 06 02 Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen	NGM	-3 826 172,00
POSTEN – 20 02 06 03 Ausschusssitzungen	NGM	-2 308 210,00
POSTEN – 20 02 06 05 Weiterbildung und Managementschulung	NGM	-711 770,00
POSTEN – 20 02 07 01 Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	NGM	-2 000 000,00

**BESTIMMUNG DER MITTEL**

**KAPITEL – 20 03** Sachausgaben für die Verwaltung

POSTEN – 20 03 04 01 Kauf und Miete von Gebäuden	NGM	3 136 980,00
--	-----	--------------

**KAPITEL – 20 03 15 01 01** Verwaltungsausgaben

POSTEN – O1 01 09 01 Informationssysteme	NGM	1 077 000,00
--	-----	--------------

**KAPITEL – 20 03 16 02 01** Verwaltungsausgaben

POSTEN – O4 01 09 01 Informationssysteme	NGM	80 000,00
--	-----	-----------

**KAPITEL – 20 03 16 03 01** Verwaltungsausgaben

POSTEN – O5 01 09 01 Informationssysteme	NGM	41 000,00
--	-----	-----------

**KAPITEL – 20 04** Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

ARTIKEL – 20 04 01 Informationssysteme	NGM	12 377 000,00
--	-----	---------------

ARTIKEL – 20 04 02 Digitaler Arbeitsplatz	NGM	1 000 000,00
---	-----	--------------

ARTIKEL – 20 04 03 Rechenzentrum und Netzwerkdienste	NGM	6 425 000,00
--	-----	--------------

## Einleitung

Bei der vorliegenden Mittelübertragung handelt es sich um eine letzte genaue Anpassung zur Umschichtung der Mittel entsprechend dem vorrangigen Bedarf der Kommission, damit die genehmigten Mittel so effizient wie möglich verwendet werden. Sie trägt dem fortgeschrittenen Stand der Ausführung des Verwaltungshaushalts 2021 Rechnung.

Mit den Umschichtungen soll insbesondere Folgendes erreicht werden:

- Stärkung der IT-Sicherheit und Cybersicherheit (11,6 Mio. EUR)

Die Investitionen in neue oder bestehende Systeme und Dienste werden in erster Linie dem aktualisierten Bedarf im Sicherheitsbereich, insbesondere im Bereich der Cybersicherheit, entsprechen. Insgesamt 6,7 Mio. EUR werden direkt in Sicherheitsmaßnahmen oder Cybersicherheitssysteme investiert, und weitere 4,9 Mio. EUR dienen der Modernisierung des Portfolios der IT-Systeme der Kommission, einschließlich der Stilllegung älterer Systeme, um die Exposition gegenüber Cyberbedrohungen und Sicherheitsrisiken im Allgemeinen zu verringern.

- Sonstige IT-Investitionen (9,4 Mio. EUR)

Die COVID-19-Pandemie hat komplexe Herausforderungen mit sich gebracht, bei deren Bewältigung die IT insbesondere durch die weitere Digitalisierung von Prozessen hilfreich sein dürfte, um die neuen Arbeitsweisen zu unterstützen, die durch ein dezentralisiertes und papierloses Arbeitsumfeld gekennzeichnet sind. Die beantragte Aufstockung der IT-Haushaltlinien wird die Reaktion auf die geschäftlichen Bedürfnisse beschleunigen, wobei ein starker Steuerungsrahmen die Effizienz durch die Wiederverwendung bestehender Systeme oder den Erwerb bestehender Lösungen vom Markt fördert.

In der folgenden Tabelle sind die Mittelaufstockungen nach IT-Haushaltlinien und Zielen zusammengefasst. Weitere Einzelheiten sind bei den einzelnen aufgestockten Haushaltlinien zu finden.

Haushaltlinie		(Cyber-)Sicherheit (direkt)	(Cyber-)Sicherheit (indirekt)	Sonstige IT	IT insgesamt
20 04 01	Informationssysteme	2 920 000	3 520 000	5 937 000	12 377 000
20 04 02	Digitaler Arbeitsplatz		500 000	500 000	1 000 000
20 04 03	Rechenzentrum und Netzwerkdienste	3 825 000	600 000	2 000 000	6 425 000
O1 01 09 01	Informationssysteme (OP)		235 000	842 000	1 077 000
O4 01 09 01	Informationssysteme (OIB)		20 000	60 000	80 000
O5 01 09 01	Informationssysteme (OIL)			41 000	41 000
<b>Insgesamt</b>		<b>6 745 000</b>	<b>4 875 000</b>	<b>9 380 000</b>	<b>21 000 000</b>

- Aufstockung der Haushaltlinie „Gebäude“ (3,1 Mio. EUR)

Die vorgeschlagene Aufstockung ermöglicht die Erstattung der ausstehenden Rückzahlungen für bestimmte „Europahäuser“ in den Mitgliedstaaten im Einklang mit der Politik der gemeinsamen Finanzierung dieser Gebäude durch das Europäische Parlament und die Kommission.

Diese wesentlichen Aufstockungen werden vor dem Hintergrund des aufgrund der COVID-19-Krise geänderten Mittelbedarfs für Dienstreisen, Konferenzen, Ausschüsse und Fortbildungsmaßnahmen möglich.

## I. ENTNAHME

### I.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 06 01 – Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke

#### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	53 230 000,00
2 Mittelübertragungen	-16 311 370,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	36 918 630,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	16 366 967,43
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>20 551 662,57</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>15 290 828,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>5 260 834,57</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	28,73 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 166 448,78
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	847 790,56
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	27,32 %

#### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Es gibt deutliche Anzeichen für eine Wiederaufnahme der allgemeinen Tätigkeit in den letzten Monaten des Jahres, und wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen wurden beibehalten oder in einigen Fällen sogar verstärkt.

Die derzeitige Ausführung und die Aussichten für diese Haushaltslinien bis zum Jahresende eröffnen jedoch die Möglichkeit, 15,3 Mio. EUR von den Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke (Hauptsitz) auf Bereiche zu übertragen, die eine Aufstockung benötigen, insbesondere sensible IT-Bereiche.

## I.2

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 06 02 – Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	20 998 000,00
2 Mittelübertragungen	-11 863 029,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	9 134 971,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	2 980 722,21
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>6 154 248,79</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>3 826 172,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>2 328 076,79</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	18,22 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	214 356,27
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	137 315,14
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	35,94 %

### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Es gibt deutliche Anzeichen für eine Wiederaufnahme der allgemeinen Tätigkeit in den letzten Monaten des Jahres, und wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen wurden beibehalten oder in einigen Fällen sogar verstärkt.

Die derzeitige Ausführung und die Aussichten für diese Haushaltslinien bis zum Jahresende eröffnen jedoch die Möglichkeit, 3,8 Mio. EUR von den Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen auf Bereiche zu übertragen, die eine Aufstockung benötigen, insbesondere sensible IT-Bereiche.

### I.3

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 06 03 – Ausschusssitzungen

#### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	9 500 000,00
2 Mittelübertragungen	-5 707 777,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	3 792 223,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	962 785,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 829 438,00</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>2 308 210,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>521 228,00</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	24,30 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	81 483,76
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	79 388,85
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	2,57 %

#### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Es gibt deutliche Anzeichen für eine Wiederaufnahme der allgemeinen Tätigkeit in den letzten Monaten des Jahres, und wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen wurden beibehalten oder in einigen Fällen sogar verstärkt.

Die derzeitige Ausführung und die Aussichten für diese Haushaltslinien bis zum Jahresende eröffnen jedoch die Möglichkeit, 2,3 Mio. EUR von den Ausgaben für Ausschusssitzungen auf Bereiche zu übertragen, die eine Aufstockung benötigen, insbesondere sensible IT-Bereiche.

## I.4

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 06 05 – Weiterbildung und Managementschulung

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	11 020 000,00
2 Mittelübertragungen	-5 594,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	11 014 406,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	8 100 411,88
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 913 994,12</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>711 770,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>2 202 224,12</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	6,46 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 680 057,56
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	46 387,67
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	97,24 %

### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Es gibt deutliche Anzeichen für eine Wiederaufnahme der allgemeinen Tätigkeit in den letzten Monaten des Jahres, und wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen wurden beibehalten oder in einigen Fällen sogar verstärkt. Ähnlich verhielt es sich bei den Ausgaben für Weiterbildung und Managementschulung, bei denen die durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen zahlenmäßig wesentlich geringer ausfielen als ursprünglich geplant oder im Wege der Online-Kommunikation stattfanden.

Die derzeitige Ausführung und die Aussichten für diese Haushaltslinien bis zum Jahresende eröffnen die Möglichkeit, 0,7 Mio. EUR von den Ausgaben für Fortbildungsausgaben auf Bereiche zu übertragen, die eine Aufstockung benötigen, insbesondere sensible IT-Bereiche.

## I.5

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 02 07 01 – Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	5 475 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	5 475 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	3 295 000,00
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 180 000,00</b>
<b>6 Beantragte Entnahme</b>	<b>2 000 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5-6)</b>	<b>180 000,00</b>
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	36,53 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	0,00
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	entfällt

### d) Begründung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Annahme des Haushaltsplans 2021 gab es wenig Gewissheit über den Rhythmus, mit dem die normalen Dienstreise- und Sitzungsmuster wieder aufgenommen werden könnten. Es gibt deutliche Anzeichen für eine Wiederaufnahme der allgemeinen Tätigkeit in den letzten Monaten des Jahres, und wichtige Dienstreisen und Sitzungen in bestimmten Politikbereichen wurden beibehalten oder in einigen Fällen sogar verstärkt.

Die derzeitige Ausführung und die Aussichten für diese Haushaltslinien bis zum Jahresende eröffnen jedoch die Möglichkeit, 2 Mio. EUR von den Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke (Delegationen der EU) auf Bereiche zu übertragen, die eine Aufstockung benötigen, insbesondere sensible IT-Bereiche.



## II. AUFSTOCKUNG

### II.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

20 03 04 01 – Kauf und Miete von Gebäuden

#### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	NGM
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	12 113 000,00
2 Mittelübertragungen	-600 000,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	11 513 000,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	10 695 263,76
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>817 736,24</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>3 136 980,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>3 954 716,24</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	25,90 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	NGM
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 564 759,43
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	264,31
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	99,98 %

#### d) Begründung

Um die Wirkung der Kommunikation zu maximieren und die EU in einer kohärenten Marke darzustellen, arbeiten das Europäische Parlament und die Europäische Kommission seit Jahrzehnten in den Mitgliedstaaten zusammen. In den meisten von ihnen teilen sich die Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments und die Vertretungen der Kommission Räumlichkeiten in den „Europahäusern“.

In der Mitteilung über „eine interinstitutionelle Politik für die Büros der Vertretungen in der Europäischen Union“ aus dem Jahr 2005 und ihrer Änderung von 2008 wurde eine Ankaufsstrategie befürwortet. Die Organe erwarben Gebäude, in denen die Europahäuser in Budapest, Kopenhagen, La Valletta, Nikosia, Sofia, Den Haag und Wien untergebracht sind.

Im Falle von Sofia und Wien zahlte das Parlament den vollen Kaufpreis, und die Kommission erstattet den auf sie entfallenden Teil im Laufe der Zeit in jährlichen Raten. Diese beiden Städte sind die einzigen, für die noch Zahlungen ausstehen. Die vorgeschlagene Aufstockung um 3,1 Mio. EUR würde es ermöglichen, den ausstehenden Betrag in Sofia vollständig zu erstatten und etwa drei Jahre Ratenzahlungen in Wien abzudecken.

## II.2

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**20 04 01 – Informationssysteme**

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	68 789 055,00
2 Mittelübertragungen	13 037 233,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	81 826 288,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	63 680 131,08
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>18 146 156,92</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>12 377 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>30 523 156,92</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	17,99 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	7 811 901,85
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	623 536,65
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	92,02 %

### d) Begründung

Der größte Teil dieser Aufstockung wird dem Bedarf entsprechen, der mit dem ursprünglichen Haushaltsplan 2021 und der vorherigen Mittelübertragung zugunsten von IT-Linien (Nr. DEC 14/2021) nicht gedeckt werden konnte. Knapp 3 Mio. EUR werden die IT-Sicherheits- und Cybersicherheitssysteme der Kommission (und weiterer EU-Organe) direkt stärken (z. B. EU Login und EU Access, interinstitutioneller Austausch von Zertifikaten, Identity-Governance).

Weitere 3,5 Mio. EUR werden indirekt Sicherheit und Cybersicherheit erhöhen, indem in standardisierte und allgemeine Unternehmenslösungen investiert und die IT-Governance gestärkt wird (z. B. die Plattform für weiterverwendbare Lösungen, Integration mit gebrauchsfertigen Marktlösungen, Stärkung der Referenz- und der internen Architektur).

Schließlich werden insgesamt 5,9 Mio. EUR für die Aktualisierung und Anpassung bestehender oder neuer Standardsysteme in der gesamten Kommission (z. B. Rechnungslegungs- und Finanzplattform SUMMA, interne Entscheidungsprozesse DECIDE, kommissionsweite Informationen über interne Kontrollsysteme CENTRICS) aufgewendet.

## **II.3**

### **a) Bezeichnung der Haushaltslinie**

**20 04 02 – Digitaler Arbeitsplatz**

### **b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)**

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	41 998 108,00
2 Mittelübertragungen	2 033 417,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	44 031 525,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	36 010 922,69
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>8 020 602,31</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>1 000 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>9 020 602,31</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	2,38 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### **c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)**

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	5 975 532,71
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	1 190 289,56
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	80,08 %

### **d) Begründung**

Die Hälfte dieser Aufstockung wird indirekt die Informationssicherheit erhöhen, indem ein nahtloser integrierter Rahmen der für Telearbeit und Fernkommunikation erforderlichen Kooperationsinstrumente (SharePoints, Wikis, Teams, Skype for Business) geschaffen wird. Mit den übrigen 0,5 Mio. EUR werden zusätzliche Lizenzen für Endnutzer und ein Konzeptnachweis zur Verbesserung des IT-Helpdesk mit Instrumenten der künstlichen Intelligenz finanziert.

## II.4

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**20 04 03 – Rechenzentrum und Netzwerkdienste**

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	93 849 233,00
2 Mittelübertragungen	10 701 447,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	104 550 680,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	91 940 270,29
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>12 610 409,71</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>6 425 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>19 035 409,71</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	6,85 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	11 521 536,17
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	296 370,15
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	97,43 %

### d) Begründung

Rund 3,8 Mio. EUR sollen direkt in Sicherheits- und Cybersicherheitskomponenten investiert werden. Dadurch werden die Hardware, Software, Lizenzen und Dienste, die dem kommissionsinternen Rechenzentrum zur Verfügung stehen, gestärkt (z. B. Hardware-Upgrades und rasche Speicherung zur Unterstützung der Verfahren in den Bereichen Entwicklung, Sicherheit und Betrieb; Penetrationstests; Bewertung, Vorbereitung und Schulung für die anstehende Verordnung über die innere Sicherheit; Verbesserung der Methodik für die Risikobewertungen und IT-Sicherheitspläne von Informationssystemen).

Weitere 0,6 Mio. EUR werden im Zuge einer vollständigen Automatisierung und Homogenisierung des Zugangs zu den Ressourcen des Rechenzentrums (Hardware und Software) die IT-Sicherheit indirekt erhöhen.

Schließlich werden 2 Mio. EUR die horizontalen Dienste im Rechenzentrum stärken, um die IT-Bereitstellung besser an die geschäftlichen Bedürfnisse anzupassen (z. B. die Service-Now-Plattform, die maximale Synergien bei der Nutzung desselben Produkts für verschiedene Anwendungsfälle erzielen wird; Unterstützung der Initiative für die mehrjährige Planung und Programmierung).

## II.5

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

01 01 09 01 – Informationssysteme

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	8 728 940,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	8 728 940,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	8 218 671,59
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>510 268,41</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>1 077 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>1 587 268,41</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	12,34 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	19 862,58
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

### d) Begründung

Die Aufstockung um 1,1 Mio. EUR wird die Anpassung zweier wichtiger, vom Amt für Veröffentlichungen verwalteter Systeme an neue Technologien erleichtern: CELLAR (gemeinsames Inhalts- und Metadatenarchiv für sämtliche Inhalte, die in elektronischer Form veröffentlicht und vom Amt für Veröffentlichungen verwaltet werden) und TED (Plattform der Reihe S des Amtsblatts, auf der die Ausschreibungen und Vergabeverfahren der EU veröffentlicht werden).

## II.6

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

04 01 09 01 – Informationssysteme

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	1 562 477,00
2 Mittelübertragungen	49 544,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	1 612 021,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	1 506 992,91
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>105 028,09</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>80 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>185 028,09</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	5,12 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	91 279,79
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

### d) Begründung

Die Aufstockung um 80 000 EUR wird vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel (OIB) für die Vorbereitung der Stilllegung und den Ersatz veralteter lokaler Verwaltungssysteme verwendet.

## II.7

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

05 01 09 01 – Informationssysteme

### b) Zahlenangaben (Stand: 8.10.2021)

	<b>NGM</b>
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	220 000,00
2 Mittelübertragungen	59 453,00
3 Gesamtmittel des Haushaltsjahres (1+2)	279 453,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	221 819,64
<b>5 Verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>57 633,36</b>
<b>6 Beantragte Aufstockung</b>	<b>41 000,00</b>
<b>7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltsjahres (5+6)</b>	<b>98 633,36</b>
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (6/1)	18,64 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	<b>NGM</b>
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00
2 Verfügbare Mittel am 8.10.2021	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

### d) Begründung

Die Aufstockung um 41 000 EUR wird vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg (OIL) verwendet, um Synergien mit den lokalen Verwaltungssystemen von OIB und dadurch die Effizienz zu erhöhen.